

Wettkampf in Luckenpaint

Geschrieben von: Franzl

Dienstag, den 12. November 2019 um 10:40 Uhr -

Erneut Sieg und Niederlage für die FSG Titting

So hochkarätig wie im Vorfeld auf dem Papier sollte der vergangene Sonntag auch in der Oberpfalz bei den Gastgebern aus Luckenpaint für die Mannschaft aus Titting werden. Die Mannschaft der SV Petersaurach 2 hatten bereits dieser Saison gute Ergebnisse abgeliefert und im Vormittagsmatch sollte es ein sehr harter Kampf um die Punkte werden. Auf Position eins tat sich die Slowakin Daniela Peskova schwer und musste mit 392 : 393 Ringe knapp ihren Punkt abgeben. Auf Position 4 erwischte Rebecca Urban ebenfalls keinen guten Tag und war mit 383 : 390 Ringe unterlegen. Laura Seybold war schnell mit Ihrem Wettkampf fertig und schoss 389 Ringe, was ihr Gegner mit 384 Ringe nicht halten konnte und somit war dies der erste Punkt für Titting. Rupert Bauernfeind erwischte einen sehr guten Start mit 100 und 99 Ringe und kam gesamt auf respektable 394 Ringe was seine Gegnerin mit 390 Ringe nicht toppen konnte. Somit stand es 2:2 Einzelpunkte. Rebecca Schnaidt auf Position zwei machte es ebenfalls sehr gut, schwankte etwas zum Schluss und erreichte noch 392 : 389 Ringe was auch den 3. Punkt für die Tittinger bedeutete und somit den Sieg gegen die SV Petersaurach perfekt machte.

Nachmittags sollte der Wettkampf gegen die ebenfalls aus der 1. Liga abgestiegenen Kemptener ein hoch spannender werden. Auf Position fünf wurde Ferdinand Rudingsdorfer eingewechselt, starte verhalten und steigerte sich enorm auf 392 Ringe. Seine Gegnerin kam

Wettkampf in Luckenpaint

Geschrieben von: Franzl

Dienstag, den 12. November 2019 um 10:40 Uhr -

auf 387 Ringe und somit war dies der erste Punkt für die FSG. Laura Seybold stand auf Position vier und leistete sich in den letzten 3 Schuß jeweils ein 9 und beendete Ihren Wettkampf mit 389 Ringe. Ihre Gegnerin kämpfte verbissen, machte Pausen zwischendurch und erreichte 390 Ringe. Somit 1 Punkt für Kempten.

Auf Position drei stand Rupert Bauerfeind und musste mit guten 391 : 395 jedoch seinen Punkt abgeben. Daniela Peskova auf Position eins schoss gute 395 Ringe und hatte gegen 391 Ringe dazu die Nase vor. Somit war der zwischenstand wieder 2:2 wie bereits vormittags. Entscheiden musste daher die Position 2 mit Rebecca Schnaidt. Sie war bis zur letzten Serie fast gleichauf mit Ihrer Gegnerin, schoss jedoch etwas langsamer. Daher hatte Sie von Ihrer Gegnerin 392 Ringe vorgelegt bekommen, die Sie aber noch in der letzten Serie übertreffen konnte. Es folgten bis zum letzten Schuss viele Zehner und ein paar neuner. Im letzten Schuss wäre es mit einer Zehn ins Stechen um den Mannschaftssieg gegangen. Leider leuchtet es blau auf, was eine 8 bedeutete und daher war es eine denkbar knappe Niederlage für Titting.

Die Trainer allerdings waren mit den Mannschaftsergebnissen durchaus zufrieden. 1950 und 1957 als Mannschaftsringzahl seien im Leistungsniveau, wo man sich keine Vorwürfe machen kann, besonders wenn man den Wettkampf nicht gewinnt.

Am 24.11.2019 geht es nach München zur „FSG der Bund München“. Hier wartet dann erneut die Chance Punkte zu sammeln. Auch der Anschluss an die Tabellenspitze mit Platz 4 ist vielversprechend.